

LIEBE ELTERN,

Wenn Kinder zur Schule kommen, beginnt für sie ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Mit hohen Erwartungen und viel Vorfreude werden die Vorbereitungen für den ersten Schultag getroffen. Schulranzen und Grundausrüstung und auch die traditionelle Schultüte werden mit großer Sorgfalt ausgesucht.

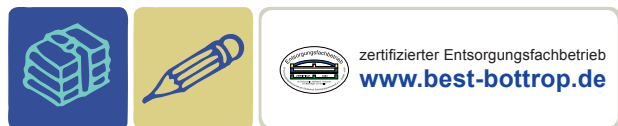
Dabei sind die nötigen Kaufentscheidungen gar nicht einfach zu treffen: die Schul-Ausstattung unserer Kinder soll zugleich funktionstüchtig, haltbar, nicht gesundheitsschädlich, umweltverträglich und abfallarm sein und nicht zuletzt soll sie den zukünftigen Schülern und Schülerinnen gefallen!

Weitere Tipps und Hinweise

BEST AÖR,
Mozartstr. 2
46240 Bottrop

Kontakt:

BEST AÖR: 02041/7969-0
Homepage: www.best-bottrop.de
E-Mail: best@best-bottrop.de



JETZT MACH MAL PAUSE!

PAUSENVERPFLEGUNG - BRINGT VERBRAUCHTE ENERGIE ZURÜCK

Trinkpäckchen mit Limonaden, supersüße Mini-Yoghurts, kleine Schokobomben und fertig verpackte „Schnitten“ mit Waffeln aus raffiniertem Weißmehl und Vanille- oder Kakaocreme mit viel Fett - so sieht in vielen Fällen die Lieblingspausenernährung vieler Schulkinder aus.

Das traditionelle Pausenbrot ist nach wie vor die bessere Alternative, wenn gesunde, fettarme Zutaten verwendet werden. Gegen die süße und fette Konkurrenz kann es dann bestehen, wenn es fantasievoll und abwechslungsreich zubereitet wird.

Eine bunte, pfliffige Brotdose, die außer dem Schulbrot auch noch Platz für Obst- und Gemüsestückchen bietet, kann dazu beitragen, die nötige Zwischenmahlzeit attraktiv zu gestalten. Diese ist abfallarm und umweltfreundlich.

Die BEST AÖR kommt in die Gruppen um im Rahmen einer kleinen Unterrichtseinheit Abfallvermeidung zu erklären und die Schonung von Ressourcen mit Hilfe der Brotdose einzuführen.



„DIE UMWELTFREUNDLICHE SCHULTASCHE“

BEST

Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung
Anstalt des öffentlichen Rechts

SCHULTASCHEN/RANZEN -

LEICHT, SICHER UND UMWELTFREUNDLICH

Sicherheit steht hier an erster Stelle. Schulranzen sollen in jedem Fall nach der DIN-Norm 58124 angefertigt sein. Das bedeutet, dass der Schulranzen vor allem verkehrssicher, witterungsbeständig, leicht, rückenfreundlich und aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt sein sollte.

Diese Bedingungen erfüllen viele moderne Kunststoffranzen. Allerdings sollten im Material keine Weichmacher, PVC oder Schwermetalle enthalten sein, mit denen die Kinder in Kontakt kommen und die bei der Entsorgung der Taschen die Umwelt belasten könnten.

Ein Lederranzen ist nur dann eine umweltfreundliche Alternative, wenn er ein Öko-Siegel (z.B. Öko-Text Standard 100, SG schadstoffgeprüft u.a.), aufweist und damit nachweislich keine Pestizide, Phenole Säuren oder Schwermetalle enthält.

In der Regel erfüllen pflanzlich gegerbte Leder diese Voraussetzungen.

Empfehlung: Testberichte in den entsprechenden Zeitschriften (z. B. Öko-Test, Stiftung Warentest u.a.) helfen bei der Auswahl geeigneter Taschen, da auch Markenprodukte sehr unterschiedliche Testergebnisse erzielen.



ETUIS, MÄPPCHEN -

BESSER MIT EIGENER FÜLLUNG

Sinnvoll ist es, sich für eine leere Federtasche zu entscheiden und diese nach Absprache mit der Grundschule mit den entsprechenden, umweltfreundlichen Materialien zu befüllen. Denn fertig gefüllte Etuis enthalten in der Regel wenig haltbare, oft umweltschädliche oder sogar gesundheitsschädliche Utensilien.

Wenn möglich, sollte die Tasche selbst aus umweltfreundlichem Material wie z.B. pflanzengegerbten Leder, Leinen oder Jute gefertigt sein. Wenn es unbedingt ein Kunststoffmäppchen sein muss, so gilt auch hier: Achtung vor PVC oder Weichmachern!

DAS PAPIER -

SCHULE OHNE PAPIER GEHT NICHT!

Schon bei der Einschulung sollte Recyclingpapier Ihre erste Wahl sein. Diese Entscheidung schützt weltweit die Wälder vor übermäßiger Abholzung. Bei der Wahl des geeigneten Recyclingpapiers ist der „Blaue Engel“ eine Entscheidungshilfe, die für Umweltfreundlichkeit steht. Gute Recyclingpapiere sind heutzutage dokumentenecht.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.blauer-engel.de



NOCH MEHR NÜTZLICHES -

KLEINE HELFER

Die vielen kleinen Helfer im Schulalltag sollten: abfallarm, umweltfreundlich, langlebig und natürlich gesundheitlich unbedenklich sein.

Hier einige Beispiele:

- Metall- Bleistiftanspitzer mit auswechselbarem Messer,
- Lineal aus Holz oder Aluminium
- Radiergummi PVC frei
- Klebstoff lösungsmittelfrei
- Füller, klassisch
- Taschenrechner mit Solarzellen

BLEISTIFT, BUNTSTIFT UND ANDERE „SCHREIBLINGE“

Bei der Auswahl der Stifte sollte gelten: umweltverträglich, abfallarm und selbstverständlich gesundheitlich unbedenklich!

Das alles trifft zu auf:

- Unlackierte Stifte
- Wachsmalstifte mit einer Papierhülle
- Filzstifte nachfüllbar und auf Wasserbasis hergestellt
- Malkästen nachfüllbar

